

RUNDMAIL 21/14

Liebe Mitglieder,
liebe Kooperationspartner_innen,
liebe Unterstützer_innen und Interessierte,

Wir freuen wir uns, Ihnen/ euch heute unsere aktuelle Rundmail zusenden zu können. In der Rundmail erwarten euch/Sie dieses Mal folgende

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Online-Meetings
2. Save the Date: Mitgliederversammlung am 21.09.2021

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

3. Veranstaltungshinweis des Martin-Luther-King-Zentrums
4. Quo vadis SAEK?

Weitere Informationen:

5. Veranstaltungshinweis der Sächsischen Landjugend
6. Veranstaltungshinweis der Evangelischen Akademie Meißen
7. Online-Archiv zum 17. DJHT
8. Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Drei neue Programme starten
9. „Kultur macht stark“ vor Ort - Fördermöglichkeiten in (Klein-) Stadt und Land
10. Mädchenarbeit Sachen e.V.: Umfrage "Wie Influencer*innen den Selbstwert von Mädchen* beeinflussen"
11. Kulturbüro Sachen e.V.: Einladung zum Fachtag "Die Zukunft Sachsens" - Zwickau, 07.07.2021

Näheres zu den einzelnen Punkten finden Sie weiter unten.

Wenn Sie/ ihr Informationen (z.B. zu Veranstaltungen, Stellenausschreibungen o.ä.) haben/t, die wir mit in unsere Rundmail aufnehmen sollen, teilt uns dies bitte mit.

Auf unsere Internetseite (www.jugendring-westsachsen.de) ist unsere Datenschutzrichtlinie zu finden. Sollten Sie/ solltet ihr unsere Rundmail nicht mehr per E-Mail erhalten wollen, können Sie/ könnt ihr jederzeit ohne Angaben von Gründen widersprechen.

Herzliche Grüße aus dem Jugendring

Tom Heilmann und Mignon Junghänel

Die Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der Jugendring Westsachsen e.V. distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.



Der Jugendring Westsachsen e.V. wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus der Geschäftsstelle

1. Online Meetings

Nachdem diese Woche das 4. Online-Meeting für Mitglieder stattgefunden hat, legt dieses Austauschformat eine Sommerpause ein. Das nächste Online-Meeting wird erst wieder im September stattfinden. Wir werden euch rechtzeitig informieren.

2. Save the Date: Mitgliederversammlung am 21.09.2021

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Jugendring Westsachsen e.V. ist geplant für den 21.09.2021 im SOS Kinderdorf Sachsen in Zwickau. Merkt euch diesen Termin schon mal im Kalender vor. Einladungen werden fristgerecht versandt.

Informationen aus den Mitgliedsvereinen

3. Veranstaltungshinweis des Martin-Luther-King-Zentrums

Herzliche Einladung am Montag, den 05.07.21 um 19:00 Uhr zum Vortrag und Diskussion mit Lou Marin zum Thema „100 Jahre War Resisters' International“ in das Martin-Luther-King-Zentrum herzlich einladen.

[Weitere Infos](#)

4. Quo vadis SAEK?

Der SAEK Zwickau richtet sich seit 1997 mit seinem medienpädagogischen Angebot an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, um Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit (digitalen) Medien zu fördern und Medienkompetenz zu vermitteln. In knapp 24 Jahren haben wir uns zu einem wichtigen Medienbildungszentrum, mit zuletzt jährlich 2.400 Teilnehmenden, entwickelt.

Zum 30. Juni 2021 läuft die Förderung des SAEK-Projekts rein juristisch begründet aus und alle 9 SAEK-Medienbildungszentren in Sachsen werden leider geschlossen. Lange haben wir um den Erhalt dieses wichtigen Projekts gekämpft – ohne Erfolg. Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützt oder unter <https://padlet.com/zwickau/saekfuermeko> ihre Meinung kundgetan haben.

Wie geht es nun weiter?

Die SAEK-Betreiberin MeKoSax gGmbH kann aufgrund des tollen Engagements der Stadt Zwickau, der GGZ und des Vereins für Medienbildung Sachsen e.V. mittels einer Projektförderung der SLM mit ihrer Expertise auch weiterhin für „Medienkompetenz in Sachsen“ stehen. Im gesamten Landkreis Zwickau wird es in den nächsten 2,5 Jahren unter dem Projektnamen „MeKo#mobil“ eine ganze Reihe von medienpädagogischen Bildungsangeboten für Erwachsene geben. Diese Angebote werden in den nächsten Monaten regelmäßig unter www.mekomobil.de veröffentlicht (neue Homepage noch nicht online). Die neue Projektförderung richtet sich ausschließlich an erwachsene Zielgruppen, inkludiert aber auch intergenerative Medienprojekte, Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und Medienelternabende (Kontaktieren Sie uns gerne bei Bedarf!).

Darüber hinaus steht die MeKoSax jedoch auch gerne wieder für die klassische SAEK-Arbeit zur Verfügung und unterstützt bedarfsgerecht bei der Umsetzung von stationären und mobilen, schulischen und außerschulischen Medienprojekten mit Kindern und Jugendlichen. Die finanziellen Mittel für diese Arbeit müssen jedoch von den Projektpartnern selbst getragen werden. Hier bieten sich bspw. Projektförderungen oder auch das Qualitätsbudget der Schulen an. (Kontaktieren Sie uns gerne langfristig bei Bedarf!)

Gänzlich kostenfrei für Kinder- und Jugendgruppen ist derzeit nur das vor kurzem gestartete Halbtagsprojekt MUSEUM IN A CLIP, in welchem Kinder und Jugendliche ab der dritten Klasse mit iPads Museen in ihrer Heimat audiovisuell erkunden und Kurzfilme produzieren können. Bis Dezember 2021 ist das Projekt unter <https://museum-in-a-clip.de/> buchbar. Klicken Sie gerne mal rein, es lohnt sich.

Wir können also ausrufen „Ja, er lebt noch!“ – wenn auch nicht mehr unter der bekannten Marke „SAEK“. Der SAEK-Studioleiter Marsel Krause und sein Team bleiben jedoch der Region als MeKoSax gGmbH und mit dem neuen Projekt „MeKo#mobil“ im Ärztehaus Alter Steinweg 18 in Zwickau erhalten.

Ab dem 01.07.2021 gelten folgende Kontaktdaten:

MeKoSax gGmbH
Alter Steinweg 18, 08056 Zwickau
Tel.: 0375/210685
Fax: 0375/210686
NEUE MAILADRESSE: kontakt@mekosax.de

Weitere Informationen

5. Veranstaltungshinweis der Sächsischen Landjugend

Herzliche Einladung zur Tagung „balancing between / Smarte Jugendarbeit III – Irritationen und Perspektiven Smarter Jugendarbeit“ vom 12. – 14.09.2021.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

6. Veranstaltungshinweis der Evangelischen Akademie Meißen

Ernst genommen? - Der 16. Kinder- und Jugendbericht – und wie die Parteien mit ihm umgehen

Die Veröffentlichung des 16. Kinder- und Jugendberichtes der Bundesregierung fiel in eine Zeit, in der die Auswirkungen der Corona-Krise auf junge Menschen in unserer Gesellschaft kritisch diskutiert wurden – und in der sich demokratiefeindliche und -skeptische Kräfte auf den Straßen und in den Parlamenten etabliert haben. Der gesellschaftliche Alltag verdeutlicht wie der Bericht die Notwendigkeit politischer Bildung junger Menschen für den Erhalt der Demokratie. Mit dieser Veranstaltung wollen wir darauf schauen, in welcher Form die Parteien in Wahlkämpfen diese Notwendigkeiten gesehen und aufgenommen haben.

Herzliche Einladung zu dieser Onlineveranstaltung am 23.09.2021

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

7. Online-Archiv zum 17. DJHT

Der digitale 17. DJHT ist noch lange nicht vorbei und geht bis zum 31. Oktober 2021 in die zweite Runde! Denn falls Sie vom 18. bis zum 20. Mai 2021 den Besuch eines Messestandes auf der digitalen Fachmesse nicht geschafft oder eine digitale Fachveranstaltung verpasst haben sollten, ist das kein Problem.

Im Online-Archiv sind ab sofort 250 von insgesamt 315 Veranstaltungen des Fachkongresses und die Kulturveranstaltung (für registrierte Besucher*innen) und 320 digitale Fachmessestände der Fachmesse einsehbar. Die Aufzeichnungen der Eröffnungsveranstaltung (inkl. Eröffnung der digitalen Fachmesse) und der Abschlussveranstaltung mit Bundeskanzlerin Angela Merkel sind für jedermann einsehbar auf der Unterseite "zentrale Veranstaltungen" hinterlegt.

[Hier der Link.](#)

8. Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Drei neue Programme starten

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) feiert ihren ersten Geburtstag. Seit einem Jahr engagiert sich die DSEE von Neustrelitz aus für die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in ganz Deutschland. Ins zweite Jahr startet die Stiftung mit gleich drei neuen Programmen zur Stärkung von Engagement und Ehrenamt.

Engagiertes Land fördert sektorübergreifende Netzwerke für Engagement und Beteiligung in strukturschwachen Dörfern, Kleinstädten und Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohner:innen.

100xDigital unterstützt bis zu 100 gemeinnützige Organisationen bei der Umsetzung einer digitalen Herausforderung. Neben einer finanziellen Förderung von regelmäßig bis zu 20.000 Euro erhalten die Organisationen Qualifizierungsmaßnahmen und werden durch erfahrene Trainer:innen und Coaches beratend begleitet.

Bildungsturbo ermöglicht den geförderten Organisationen, ihre Fortbildungsprogramme im Bereich Engagement und Ehrenamt qualitativ maßgeblich weiterzuentwickeln sowie durch die Kooperation untereinander und mit der DSEE neue, bislang nicht berücksichtigte Zielgruppen zu erschließen und das Angebot so zu verstetigen.

[Weitere Infos](#)

9. „Kultur macht stark“ vor Ort - Fördermöglichkeiten in (Klein-) Stadt und Land

Online-Informationsveranstaltung für Kommunen, kommunale Einrichtungen und Vereine

Donnerstag, 8. Juli 2021 | 14:00 bis 15:30 Uhr

Bei der Durchführung kultureller Projekte in Kleinstädten oder Gemeinden auf dem Land ergeben sich oftmals andere Herausforderungen als in urbanen Ballungsräumen. Speziell zu diesen Fragestellungen haben sechs „Kultur macht stark“- Servicestellen gemeinsam eine Online-Informationsveranstaltung für kommunale Einrichtungen konzipiert, die das Förderprogramm kennenlernen möchten.

Als kulturelles Bildungsprogramm ist „Kultur macht stark“ nicht nur für den Kultur- und Bildungsbereich, sondern auch für die Jugend(sozial)arbeit in Kommunen interessant. Antragsberechtigt sind kommunale Einrichtungen ebenso wie lokale Vereine der Jugend-, Kultur- und Bildungsarbeit und das Besondere an „Kultur macht stark“: Es muss kein Eigenanteil geleistet werden, da es sich um eine 100%-Förderung handelt. Zusätzlich unterstützt das Programm durch die Förderung von Bildungsbündnissen die Vernetzung von kommunalen Einrichtungen und AkteurInnen der Kulturellen Bildung vor Ort.

Neben einer Einführung in die Rahmenbedingungen von „Kultur macht stark“ werden in dieser Veranstaltung zwei Programmpartner ihre Förderangebote vorstellen (Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen NeMO e.V. und Deutscher Museumsbund e.V.). Zudem berichten zwei Praxisbeispiele aus ländlichen Regionen von ihren Erfahrungen. Die Transferagentur Bayern für kommunales Bildungsmanagement wird in einem Impulsvortrag die Rolle der Kommunen beleuchten, etwa bei der Vernetzung und Unterstützung von Anträgen.

Anmeldung bis zum 07. Juli 2021 um 11 Uhr unter: https://eveeno.com/kms_vor_ort

Die Online-Informationsveranstaltung ist kostenfrei und findet über Zoom statt.

10. Mädchenarbeit Sachsen e.V.: Umfrage "Wie Influencer*innen den Selbstwert von Mädchen* beeinflussen"

Im Rahmen ihres Masterstudiums (Evangelische Hochschule Dresden, Soziale Arbeit) forschen Indre, Freya, Luise und Theresa darüber, wie Influencer*innen-Videos auf YouTube den Selbstwert von Mädchen* und jungen Frauen* beeinflussen. Ihre Zielgruppe ist im Alter von 16-21 und ist wohnhaft in Sachsen.

Über Eure Mithilfe beim Weiterleiten der Umfrage an Mädchen und junge Frauen in Eurem Um- und Arbeitsfeld würden sie sich riesig freuen!

Zu dem Fragebogen kommt ihr ganz einfach über folgenden Link:

<https://www.surveymonkey.de/r/T72LCKF>

11. Kulturbüro Sachsen e.V.: Einladung zum Fachtag "Die Zukunft Sachsens" - Zwickau, 07.07.2021

"Die Zukunft Sachsens – junge Menschen mit Migrationsvordergrund und diskriminierungskritische Perspektiven auf Jugendhilfe in Sachsen"

Wo? Alter Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, Zwickau

Wann? Mittwoch, 7. Juli 2021, 09:30 – 16:00

Die Fachstelle Jugendhilfe des Kulturbüro Sachsen e.V. hat 2019 bis 2020 eine exemplarische Feldforschung zu jugendhilferelevanten Bedarfen junger Menschen mit Migrationsvordergrund in Sachsen durchgeführt.

Als Ergebnis der Feldforschung kann u.a. festgehalten werden, dass Schutzräume vor rassistischen Alltagsbedrohungen existentiell wichtige Voraussetzungen brauchen. Hier bekommt die Kinder- und Jugendhilfe eine wichtige Rolle. Mädchen und junge Frauen mit Migrationsvordergrund sind mehrfach unsichtbar und werden als Zielgruppe nicht erreicht. Stereotypisch werden auch in der Jugendhilfe rassistische Vorurteile und homogene Zuschreibungen der Mehrheitsbevölkerung reproduziert. Unsere Ergebnisse zeigen aber auch, dass eine erfolgreiche Arbeit mit jungen Menschen mit Migrationsvordergrund in Sachsen möglich ist.

Neben einer Vorstellung und Diskussion unserer Ergebnisse erwarten Sie auf dem Fachtag eine Keynote von Peggy Piesche, Schwarze deutsche Literatur- und Kulturwissenschaftlerin und transkulturelle Trainerin für Intersektionalität, Diversität-Inklusion, Rassismus- und Machtkritik sowie für kritische Weißseinsreflexion/ Leiterin des Fachbereichs „Politische Bildung und plurale Demokratie“ der Bundeszentrale für politische Bildung, Workshops zu Möglichkeiten migrationssensibler Jugendarbeit mit Expert*innen aus der Praxis, eine Diskussion zum Potential von Jugendarbeit innerhalb migrantischer/ BIPOC-Selbstorganisationen und jede Menge fachlicher Austausch. Weitere Informationen finden Sie im angehängten Flyer oder auf unserer Website: <https://kulturbuero-sachsen.de/die-zukunft-sachsens/>

Hintergrundinformationen zur Feldforschung

Analysiert wurden Interviews mit Jugendlichen und mit 23 verschiedenen Jugendhilfeeinrichtungen und -projekten in freier und öffentlicher Trägerschaft, mit migrantisch selbstorganisierten Jugendprojekten, und jungen Menschen mit Migrationsvordergrund in Sachsen. Die Veröffentlichung der Feldforschung, ihrer Ergebnisse, Empfehlungen und Schlussfolgerungen entwickeln eine Relevanz für die Jugendhilfe in Sachsen, und nicht zuletzt für die jungen Menschen mit Migrationsvordergrund, deren Bedürfnisse und Bedarfe bisher nicht ausreichend gesehen, gehört und wahrgenommen wurden. Eine Broschüre, die unsere Forschungsergebnisse zusammenfasst, wird zum Zeitpunkt des Fachtags vorliegen.

Der Fachtag wird in Präsenz durchgeführt. Aus Gründen des Infektionsschutzes ist die Teilnehmer*innenanzahl auf 50 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens 02.07.21 per E-Mail an: lisa.bendiek@kulturbuero-sachsen.de. Bitte teilen Sie auch mit, an welchem der drei angebotenen Workshops Sie teilnehmen möchten.

[Flyer](#)